

Einkaufsbedingungen der Vishay Siliconix Itzehoe GmbH

1. Allgemeines

Diese Einkaufsbedingungen der Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Fraunhoferstraße 1, D-25524 Itzehoe [hiernach "Vishay"] gelten für alle Leistungen, die der Auftragnehmer für Vishay erbringt, sofern und soweit nicht ausdrücklich abweichend zwischen den Parteien vereinbart. Sie gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn diese nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart wird. Andere allgemeine Geschäftsbedingungen, insbesondere die des Auftragnehmers, finden keine Anwendung, selbst dann nicht, wenn sie im jeweiligen Fall nicht ausdrücklich zurückgewiesen oder wenn Produkte/Dienstleistungen vorbehaltlos akzeptiert werden. Sofern sich die Parteien auf die Geltung von ergänzenden technischen Normen und/oder Qualitätsnormen verständigt haben, so werden diese Bestandteil des Vertrags zwischen Vishay und dem Auftragnehmer.

Vishays Bestellungen dürfen nicht für Werbung oder ähnliche Zwecke verwendet werden und der Auftragnehmer verpflichtet sich die Geschäftsbeziehung an sich und Vishays vertrauliche Informationen streng vertraulich zu behandeln.

2. Bestellungen

Der Auftragnehmer hat Bestellungen unter Angabe der Preise und Liefertermine innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt schriftlich zu bestätigen. Bestätigt der Auftragnehmer die Bestellung nicht innerhalb dieser Frist, so kann Vishay die Bestellung kostenfrei widerrufen.

Mündliche Absprachen sind nur wirksam, wenn sie von Vishay schriftlich bestätigt werden. Bestätigungen, die per Datenübermittlung oder Fax erfolgen, genügen diesem Formerfordernis.

3. Preise

Die in der Bestellung genannten Preise sind verbindlich. Sofern nicht abweichend vereinbart, handelt es sich um Festpreise, einschließlich der Kosten für Verpackung und den Transport an den von Vishay angegebenen Ort. Die Kosten für Verpackung und Transport sind in der Rechnung separat aufzuführen. Der Preis versteht sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

4. Rechnungen und Zahlungsbedingungen

Der Auftragnehmer hat alle Rechnungen umgehend nach Versand der Ware in dreifacher Ausfertigung an den Einkauf von Vishay zu versenden oder, bei vereinbarter monatlicher Inrechnungstellung, nicht später als am 5. Tag des auf den Versand folgenden Monats. Kopien sind als solche zu kennzeichnen.

Vishay kann, nach seiner Wahl, Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung mit 3% Skonto begleichen oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzüge, es sein denn, die Parteien haben schriftlich andere Vereinbarungen getroffen. Maßgebend für die Zahlungsfrist ist der Zeitpunkt des Rechnungseingangs. In den Rechnungen sind die Bestellnummern von Vishay und weitere Referenznummern anzugeben.

5. Lieferungen und Lieferfrist

Der Auftragnehmer hat Vishay spätestens bei Verlassen der Ware vom Werksgelände des Auftragnehmers eine Versandbestätigung zu schicken, welche die versandte Ware sowie die Bestellnummern bezeichnet. Die vereinbarten Liefertermine sind – höhere Gewalt ausgeschlossen – verbindlich. Liefertermin ist der Tag des Erhalts an dem von Vishay angegebenen Ort.

Der Auftragnehmer hat jeder Lieferung einen Lieferschein (zweifach) beizufügen, der Vishays Bestellnummer sowie die genaue Bezeichnung der Waren und der Liefermengen enthält.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine Transportversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Vishay unterfällt nicht der SVS/RVS-Versicherung.

Vorab- oder Teillieferungen bedürfen Vishays vorherigen schriftlichen Zustimmung. Vishay behält sich das Recht vor Vorab-, Mehr- oder Minderlieferungen zurückzuweisen.

Der Auftragnehmer hat Vishay Lieferverzögerungen unverzüglich anzuzeigen; die Mitteilung hat keinen Einfluss auf Vishays Ansprüche gegen den Auftragnehmer. Letzteres gilt auch für die vorbehaltlose Annahme verspäteter Lieferungen.

Unbeschadet sonstiger zusätzlicher Ansprüche verpflichtet sich der Auftragnehmer im Falle von Lieferverzug und nach Aufforderung durch Vishay Waren auf eigenen Kosten per Express zu versenden. Nach Ablauf einer von Vishay gesetzten angemessenen Frist zur Leistung oder wenn Vishay an der Leistung in Folge des Verzugs kein Interesse mehr hat ohne eine Frist zur Leistung gesetzt zu haben, kann Vishay die vom Auftragnehmer noch nicht erbrachte Leistung durch einen Dritten zu Lasten des Auftragnehmers erbringen lassen. Sind hierfür Unterlagen erforderlich, die der Auftragnehmer in Besitz hat, so hat er diese nach Aufforderung unverzüglich Vishay zu übergeben.

Für jeden Tag der Verzögerung hat der Auftragnehmer 0,1% – insgesamt höchstens 5% – vom Wert der in Verzug befindlichen Waren an Vishay zu zahlen, es sei denn, der Auftragnehmer weist nach, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Bei Verschulden des Auftragnehmers bleibt die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzes hiervon unberührt. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden und rechtlichen Konsequenzen, die durch fehlerhafte, unvollständige und/oder den verspäteten Erhalt von Lieferdokumenten entstehen.

6. Annahmefreieung

Soweit Vishay durch Arbeitskämpfe oder höhere Gewalt vorübergehend gehindert ist Ware anzunehmen, ist Vishay von der Verpflichtung zur rechtzeitigen Annahme befreit.

7. Verpackung

Waren sind in für die jeweilige Ware angemessener Verpackung zu versenden, wobei die anwendbaren Umweltschutzvorschriften einzuhalten sind. Einwegverpackung hat der Auftragnehmer auf eigenen Kosten zurückzunehmen. Werden Waren in Mehrwegverpackung verschickt, so überlässt der Auftragnehmer diese Vishay leihweise. Kosten und Risiko für die Rücksendung trägt der Auftragnehmer. Sofern Vishay ausnahmsweise einer Kostenübernahme für die Verpackung zugestimmt hat, so darf der Auftragnehmer nur belegbare Kosten in Rechnung stellen.

8. Untersuchungs- und Rügepflicht, Gefahrübergang

Nach Ablieferung der Ware bei Vishay ist Vishay lediglich verpflichtet eine Identitätsprüfung der bezeichneten Ware vorzunehmen, einschließlich der Prüfung der Übereinstimmung der gelieferten Menge mit der bestellten Menge, sowie die Ware auf Transportschäden zu untersuchen.

Im Falle von offenen Mängeln gilt die Mängelanzeige als rechtzeitig im Sinne des § 377 HGB, wenn sie innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung erfolgt ist, bei verdeckten Mängeln innerhalb von zwei Wochen ab Entdeckung. Zahlungen, die vor der Mängelanzeige erfolgen, gelten nicht als Annahme der Ware. Die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs der Ware geht auf Vishay über, wenn Vishay die Ware untersucht und angenommen hat.

9. Gewährleistung

Sofern nicht abweichend vereinbart, gelten in Bezug auf Mängelansprüche die gesetzlichen Bestimmungen. Mängelansprüche Vishays verjähren drei Jahre nach Lieferung der Ware.

Sofern Vishay den Auftragnehmer über die geplante Verwendung und/oder den geplanten Einsatzort informiert hat, gewährleistet

der Auftragnehmer, dass die Waren für die Verwendung/den Einsatzort geeignet sind.

Beginnt der Auftragnehmer nach Aufforderung durch Vishay nicht innerhalb einer angemessenen Frist mit der Mängelbeseitigung, so kann Vishay in dringenden Fällen, insbesondere um akute Gefahr oder größere Schäden zu verhindern, die Mängelbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers selbst vornehmen oder durch Dritte vornehmen lassen. Das gleiche gilt, wenn die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Ware fehlschlägt oder verweigert wird.

Liefert der Auftragnehmer neue Ware, um seinen Nacherfüllungspflichten nachzukommen, so beginnt die vorgenannte Gewährleistungsfrist mit Lieferung der neuen Ware erneut. Bei Nachbesserung gilt dies in Bezug auf denselben Mangel und für die Folgen einer mangelhaften Nachbesserung.

Der Auftragnehmer hat alle Ein- und Ausbaukosten sowie die Transportkosten von und zum Ort der Verwendung zu tragen, sofern diese Kosten nachgewiesenermaßen durch die mangelbehaftete Ware entstanden sind.

10. Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Export

Der Auftragnehmer hat ein dokumentiertes Qualitätssicherungssystem zu etablieren und zu unterhalten, vorzugsweise gemäß ISO 9001:2008, welches nach Art und Umfang geeignet ist die Qualität der Waren sicherzustellen und welches dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Leistungen des Auftragnehmers (einschließlich solche, die auf dem Betriebsgelände von Vishay zu erbringen sind) haben den Vorschriften der Berufsgenossenschaft ETEM und dem deutschen Produktsicherheitsgesetz ebenso zu entsprechen, wie den anwendbaren gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (einschließlich Verordnungen der Europäischen Union) in Bezug auf Bauausführungen, den Umgang mit Mitarbeitern, Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz, Betriebssicherheit, Reinstoffe und Umweltschutz (z.B. Regelungen zur Identifizierung giftiger Materialien und Prozesse). Der Auftragnehmer hat, sofern anwendbar, entsprechende Konformitätserklärungen auszustellen bzw. beizubringen. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer Vishay bei der Lieferung von Waren über besondere, nicht allgemein bekannte Anforderungen in Bezug auf die Behandlung und Entsorgung sowie über spezielle Umweltschutzanfordernisse der Waren zu informieren. Der Auftragnehmer hat auf dem Betriebsgelände von Vishay die jeweils geltenden Regelungen und Anweisungen zu beachten. Vishay empfiehlt dem Auftragnehmer ein Umweltmanagementsystem zu etablieren, welches zumindest dem derzeitigen ISO 14001 Standard entspricht; die Zertifizierung gemäß ISO 14001 soll das Ziel sein.

Der Auftragnehmer räumt Vishay oder seinem Vertreter das Recht ein den Auftragnehmer während normaler Geschäftszeiten zu audieren, um die Einhaltung dieser Regelungen überprüfen zu können. Der Auftragnehmer verpflichtet sich Systeme und/oder Verfahren zu etablieren und zu unterhalten, die die Einhaltung aller existierenden und anwendbaren Handelsvorschriften (einschließlich Exportbestimmungen) sicherstellen. Wo anwendbar hat der Auftragnehmer auf den Lieferdokumenten sowie auf Anfrage folgende Angaben zu machen: spezifische Materialbeschreibung, Ursprungsland, Warennummer (HTS Code) und Klassifizierung als Dual Use oder militärisches Gut. Der Auftragnehmer hat Vishay Präferenzbescheinigungen für Waren zur Verfügung zu stellen, die unter ein bestehendes/anwendbares Freihandelsabkommen fallen.

11. Versicherung

Der Auftragnehmer hat eine allgemeine Betriebshaftpflichtversicherung (einschließlich Produkthaftpflichtversicherung und Rückkostenversicherung), eine erweiterte Produkthaftpflichtversicherung (E&O) sowie eine Umwelthaftpflichtversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten, die je Schadensereignis €

5,000,000 nicht unterschreiten darf. Der Auftragnehmer hat Vishay auf Anfrage Versicherungsscheine vorzulegen, die die Deckung und den Zeitpunkt des Wirksamwerdens belegen.

12. Rechte Dritter

Der Auftragnehmer verpflichtet sich Vishay, seine Rechtsnachfolger, Bevollmächtigten, Kunden und die Verbraucher jederzeit von allen Ansprüchen, Klagen oder sonstigem Vorgehen und jedwedem Verlust, Haftung und Schaden (einschließlich Kosten, Ausgaben und angemessene Rechtsanwaltsgebühren), die durch die Geltendmachung einer Verletzung von Patenten, Urheberrechten, Markennamen oder anderer geistiger und/oder gewerblicher Eigentumsrechte Dritter durch die Ware entstehen sowie für den Missbrauch von Geschäftsgeheimnissen, schad- und klaglos zu halten. Dies gilt nicht für Fälle, in denen der Auftragnehmer Verletzungen dieser Art nicht schuldhaft verursacht hat oder die betroffene Produkteigenschaft von Vishay bestimmt oder erst nach Erhalt der Ware von Vishay oder einem Dritten hinzugefügt worden ist. Der Auftragnehmer hat Vishay bei der Abwehr solcher Ansprüche angemessen zu unterstützen.

Der Auftragnehmer wird sich gegenüber Ansprüchen, Klagen oder sonstigem Vorgehen Dritter selbst und auf eigene Kosten verteidigen. Vishay hat das Recht hieran zu partizipieren und sich dabei durch eigene Rechtsanwälte vertreten zu lassen.

Die zuvor genannten Verpflichtungen gelten für Ansprüche, Klagen oder sonstiges Vorgehen Dritter, die vor Ablauf von drei Jahren ab Lieferung der Ware geltend gemacht werden.

13. Zeichnungen, Muster und Modelle

Von Vishay erstellte Zeichnungen, Muster und Modelle bleiben das Eigentum von Vishay und sind geheim zu halten. Sie müssen mit dem Angebot oder bei der Schlusslieferung unaufgefordert und auf Kosten des Auftragnehmers an Vishay zurückgeschickt werden. Das gleiche gilt, wenn der Auftragnehmer eine Bestellung nicht annimmt. Der Auftragnehmer darf Zeichnungen, Muster und/oder Modelle Dritten nur mit Vishays ausdrücklicher Zustimmung zugänglich machen. Ebenso ist eine Weiterverwertung durch den Lieferanten unstatthaft. Missbrauch zieht Schadensersatzpflicht nach sich und kann zur Strafverfolgung führen.

14. Sonstiges

Vishay erkennt einen einfachen Eigentumsvorbehalt des Lieferanten an, der mit Bezahlung der Ware erlischt.

Alle Verträge der Parteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der anwendbaren Kollisionsregeln.

Für Meinungsverschiedenheiten, die aus oder in Verbindung mit den Verträgen entstehen und über die sich die Parteien nicht gütlich einigen können, ist Hof/Deutschland der ausschließliche Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

Sofern der Auftragnehmer die Möglichkeit hatte von der deutschen und von der englischen Version dieser Einkaufsbedingungen Kenntnis zu nehmen und er die deutsche Version verstehen konnte und es Widersprüche zwischen den Versionen gibt, so gilt die deutsche Version vorrangig. Ansonsten gilt die englische Version.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Purchasing Conditions of Vishay Siliconix Itzehoe GmbH

1. General

These Purchasing Conditions of Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Fraunhoferstraße 1, D-25524 Itzehoe [hereinafter "Vishay"] shall apply to all deliveries and services the Supplier performs for Vishay unless otherwise explicitly agreed upon between the parties. They also apply to future business relationships without being expressly agreed upon again to a later time. Other standard terms and conditions, in particular standard terms and conditions of the Supplier, shall not apply even if they are not expressly objected to in an individual case or if ordered goods/services have been accepted without reservation. In the event that supplementary technical and/or quality specifications are agreed upon, such specifications shall form an integral part of the agreement between Vishay and the Supplier.

Vishay's orders shall not be used for advertising or similar purposes and the Supplier shall keep the business relationship and Vishay's confidential information strictly confidential.

2. Orders

The Supplier shall confirm orders in writing within 10 days after receipt of the order, stating prices and dates of delivery. If the Supplier did not confirm the order within the abovementioned period, Vishay reserves the right to cancel the order without incurring any costs.

Oral agreements shall only be valid if confirmed in writing by Vishay. Written form shall also include confirmations sent by data transfer or fax.

3. Price

Prices specified in the order are binding. Unless otherwise agreed, prices shall be fixed prices and shall include costs for packaging and for the delivery to the place of delivery designated by Vishay. Costs for packing and transportation shall be identified separately in the invoice. The price is understood to include the currently applicable value added tax.

4. Invoices and Payment Terms

The Supplier shall mail three copies of all invoices to Vishay's purchasing department immediately after the day of shipment or, in case the parties agreed upon monthly invoices, no later than the 5th day of the month following the day of delivery. Copies shall be specifically identified as such.

Vishay may, at its option, make payment within 14 days following receipt of the invoice subject to a 3% discount, or within 30 days without deduction, or as otherwise explicitly agreed upon by the parties in writing. The timeliness of payment shall be governed by the date the invoice is received. All invoices shall specify Vishay's order numbers and other reference numbers.

5. Deliveries and Delivery Period

The Supplier shall give notice of delivery at the latest when the goods leave the Supplier's facility, specifying the relevant good and reference numbers of the order. Agreed delivery dates shall be binding, except in cases of force majeure. Date of delivery shall mean receipt at the place of delivery designated by Vishay.

The Supplier shall include a delivery order (in duplicate) in each delivery, specifying the order number, good names and quantities.

The Supplier shall insure the goods against the risk of loss during transport unless otherwise agreed. Vishay has waived insurance coverage under the SVS/RVS insurance scheme.

Advance and partial deliveries shall be subject to the prior written consent of Vishay. Vishay reserves the right to reject any advance, surplus or short deliveries.

The Supplier shall notify Vishay of any delays in delivery immediately. Such notice shall have no effect upon Vishay's claims against the Supplier. The same applies to unconditional acceptance of a delayed delivery.

Notwithstanding other, additional rights Vishay may have, in case of a delayed delivery and upon Vishay's request, the Supplier shall deliver the goods by expedited shipment at the Supplier's cost. After expiration of a grace period granted to the Supplier or, if Vishay is no longer interested in the delivery as a result of the delay without granting any grace period, Vishay may procure substitute delivery from a third party at the costs of the Supplier. If and to the extent required for such purpose, upon request the Supplier shall furnish all relevant documents and specifications in its possession to Vishay immediately.

The Supplier shall pay a contractual penalty for each day delivery is delayed equal to 0.1% - however not to exceed 5% - of the total value of the delayed delivery unless the Supplier furnishes proof that Vishay suffered lesser or no damages. Vishay reserves the right to claim additional damages for Supplier's default.

The Supplier shall be liable for any damages or other legal consequences resulting from any faulty, incomplete and/or delayed shipping documents.

6. Release from Acceptance Obligations

In the event that acceptance is temporarily made impossible by strikes, lockouts or force majeure, Vishay shall be released from its obligation to accept delivery on the agreed date.

7. Packaging

The goods shall be shipped in packaging which is appropriate to the product, paying due regard to the relevant environmental protection regulations. Any disposable packaging shall be taken back by the Supplier at its own cost. If the goods are shipped in reusable packaging, the Supplier shall loan such packaging to Vishay. Return shipment shall be at the cost and risk of the Supplier. If as an exception Vishay agrees to bear the packaging cost, this shall be charged to Vishay at the verifiable cost price.

8. Incoming Inspection, Risk of Loss

Vishay shall only be obliged to perform an identity as well as a quantity check of the delivered goods at least according to the shipping papers and inspect for transportation damages ("apparent defects").

In case of apparent defects, notice of defect shall be deemed timely within the meaning of § 377 of the German Commercial Code if made within two weeks of receipt of the goods. In case of hidden defects, notice of defect must be given within two weeks of discovery. Payments made prior to the notice of defect shall not be deemed acceptance of delivery.

The risk of loss shall pass to Vishay when the goods have been inspected and accepted.

9. Warranty

The provisions of statute relating to defects apply without reduction, unless otherwise agreed. The warranty period shall be three (3) years from delivery.

If Vishay informs the Supplier of the intended use and/or place of use of the goods to be supplied, the Supplier warrants that such goods are suitable for that use and/or place.

In the event that the Supplier does not commence remedying the defect after Vishay's request to remedy it within a reasonable period of time, in urgent cases, especially to prevent acute danger or greater damage, Vishay is entitled to undertake such remedy itself or to have it undertaken by a third party at the expense of the

Supplier. The same applies if the remedy of defects or delivery of a substitute fails or is refused.

If the Supplier performs its obligation to effect supplementary performance by supplying a substitute good, the warranty period of the goods delivered in substitution shall start to run anew after delivery thereof. The same applies in case of rework for the same defect and for the consequences of defective rework.

The Supplier undertakes to bear all installation and removal costs as well as transportation costs to and from the place of use in cases where such costs have demonstrably been incurred due to deficient delivery.

10. Quality, Environment and Safety at Work, Export

The Supplier shall install and maintain a documented quality assurance system, preferably according to ISO 9001:2008, which is suitable in type and scope to assure the quality of the goods and which corresponds with the latest state of the technology. The Supplier's performance (including the performance on Vishay's sites) shall conform to the regulations stipulated by the German Accident Prevention and Insurance Association ETEM [Berufsgenossenschaft ETEM] and the German Product Safety Act [Produktsicherheitsgesetz]; and the Supplier shall comply with the respective statutory or regulatory provisions (including directives of the European Union) related to construction, the treatment of employees, health and safety at work, industrial safety and clean-room conduct and environmental protection (e.g. provisions governing the identification of hazardous material and processes) and, if applicable, shall issue/provide the respective declarations of conformity; and the Supplier shall inform Vishay on delivery of any special, not generally known requirements as to treatment and disposal as well as special requirements as to environmental protection. When being on-site at Vishay's premises, the Supplier shall also follow the site related individual rules and instructions. Vishay recommends adopting an environmental management system that complies at least with the current ISO 14001 standards, a certification according to ISO 14001 shall be the objective.

The Supplier shall allow Vishay or any third party representative to audit Supplier's systems during normal business hours in order to determine compliance.

The Supplier shall install and maintain adequate systems and/or processes to comply with all existing and applicable trade compliance rules and regulations. As applicable, the Supplier shall provide specific material description, Country of Origin, HTS Code (Commodity Code), Dual Use or Military classification info/data on the shipping documents and upon request by Vishay. The Supplier shall provide Preferential Certificates for any of its product/shipment which qualifies under an existing/applicable Free Trade Agreement.

11. Insurance

The Supplier shall procure and maintain a general public liability insurance (including a product liability insurance and a recall insurance), an extended product liability insurance (E&O) and an environmental liability insurance on an occurrence basis with limits not less than € 5,000,000 per occurrence. Upon request, the Supplier shall provide to Vishay Certificates of Insurance evidencing the insurance coverage and reflecting the effective date of such coverage.

12. Third Party Rights

The Supplier shall indemnify and hold Vishay and its successors, assigns, customers and users of its goods harmless against all claims, suits, or actions, and all loss, liability and damage, including costs, expenses and reasonable attorneys' fees, resulting from any

claim that the manufacture, use, sale or resale of any good infringes any patent, copyright, trademark, or trade name or other intellectual property right of a third party or constitutes a misappropriation of any trade secret, unless the Supplier did not cause the infringement culpably or the subject of such claim is a feature used by the Supplier on instructions of Vishay or was added by Vishay or a third party after receipt of the good. In particular, if a claim, suit or action arising out of or relating to such infringement is brought against Vishay or Vishay's customers, the Supplier shall provide reasonable assistance in Vishay's defence.

The Supplier will defend any such claim, suit, or action brought directly against the Supplier at its own expense. Vishay shall have the right to participate and be represented by its own counsel in any such claim, suit, or action.

The above obligations will apply to any claim raised against Vishay or the Supplier no later than 3 years from the delivery of the respective goods.

13. Drawings, Samples and Models

Drawings, samples and models created by Vishay shall remain the property of Vishay and shall be kept strictly confidential. The Supplier shall return such items to Vishay, of its own accord and at its own cost, along with the offer or the final delivery. The same applies in case the Supplier does not accept an order. The Supplier shall not make such drawings, samples and/or models accessible to any third parties without the express written consent of Vishay. The Supplier further may not resell such items under any circumstances. The misuse of any drawings, samples or models shall give rise to claims for damages and may be subject to criminal penalties.

14. Miscellaneous

Vishay accepts a simple reservation of title in favour of the Supplier which shall expire after payment is made.

All agreements of the parties shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany without regard to its conflict of law principles. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, 1980, and any successor thereto, will not apply.

Any dispute arising out of or in connection with the agreements that cannot be resolved amicably between the parties shall be submitted to the jurisdiction of the courts in Germany. Venue for all disputes arising in connection with this Agreement shall be Hof/Germany. Statutory provisions on exclusive venue shall remain unaffected.

In case the Supplier had the opportunity to take notice of the German and the English version of these Purchasing Conditions and was able to understand the German version and there is a conflict between the two versions, the German version shall prevail. Otherwise, the English version shall apply.

If any provision of these Purchasing Conditions should be invalid, illegal or unenforceable, the validity of the remaining provisions hereof shall remain unaffected thereby.